



Dobersberger Kulturbrief

und Marktnachrichten



40. Jahrgang
Amtliche Nachrichten

Ausgabe 05 / Juni 2005
An einen Haushalt

Info.Post Entgelt bezahlt

Aus dem Inhalt

Ärztenotdienst
Der „neue“ Reisepass
Bangseuche-Untersuchung
Blumenschmuckaktion
Senioreninformation
Hilfe für Demenzkranke
Sperrmüllabfuhr
Röntgenbus
STOP CO₂ - Fotowettbewerb
UTC Dobersberg
Bauseminar

37. Dobersberger Volksfest

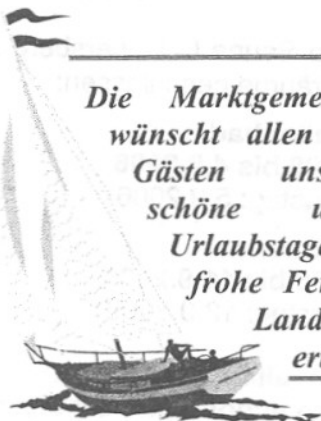
7. – 9. Juli 2006
Schlosspark Dobersberg

8. Dobersberger Naturparkfest

30. Juli 2006
Grillhütte / Schilift-Talstation

Nähere Informationen im Blattinneren!

*Die Marktgemeinde Dobersberg
wünscht allen Bewohnern und
Gästen unserer Gemeinde
schöne und erholsame
Urlaubstage, allen Schülern
frohe Ferien und unseren
Landwirten eine
ertragreiche Ernte!*



Hinweis!

Blutspendeaktion

Mittwoch, 5. Juli 2006, 15.30 – 20.30 Uhr
Hauptschule Dobersberg

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Dobersberg
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Reinhard Deimel
Im Eigendruckverfahren hergestellt



Ärztenotdienst

Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

1. u. 2. Juli 2006	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
8. u. 9. Juli 2006	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
15. u. 16. Juli 2006	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
22. u. 23. Juli 2006	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
29. u. 30. Juli 2006	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
5. u. 6. Aug. 2006	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360
12. u. 13. Aug. 2006	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
15. Aug. 2006	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
19. u. 20. Aug. 2006	Dr. Dörrer	Dobersberg	☎ 02843/2224
26. u. 27. Aug. 2006	Dr. Strachwitz	Kautzen	☎ 02864/2420
2. u. 3. Sept. 2006	Dr. Hutzler	Thaya	☎ 02842/53360

Zahnärztlicher und dentistischer Wochenend- und Feiertagsdienst

1. u. 2. Juli 2006	Dr. Pichler	Horn	☎ 02982/2395
8. u. 9. Juli 2006	Dr. Finger	Eggenburg	☎ 02984/4410
15. u. 16. Juli 2006	Dr. Kattner	Vitis	☎ 02841/8610
22. u. 23. Juli 2006	Dr. Bien	Horn	☎ 02982/3239
29. u. 30. Juli 2006	DDr. Glas	Gars/Kamp	☎ 02985/2446
5. u. 6. Aug. 2006	Dr. Bien	Horn	☎ 02982/3239
12. u. 13. Aug. 2006	Dr. Klim	Raabs/Thaya	☎ 02846/7174
14. u. 15. Aug. 2006	Dr. Kattner	Vitis	☎ 02841/8610
19. u. 20. Aug. 2006	Dr. Spiegl	Horn	☎ 02982/2290
26. u. 27. Aug. 2006	Dr. Schelkshorn	Thaya	☎ 02842/54632
2. u. 3. Sept. 2006	Dr. Tiller	Eggenburg	☎ 03984/3611

Wichtige Informationen

Unbefugte Trinkwasserentnahme ist strafbar!

Entsprechend den Aufzeichnungen der Steuerungsanlage der öffentlichen Wasserversorgungsanlage wurden in Dobersberg in letzter Zeit unbefugte Wasserentnahmen von Hydranten festgestellt, wobei es auch möglich ist den Entnahmezeitpunkt und den Entnahmeort einzugrenzen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unbefugte Wasserentnahmen von Hydranten Wasserdiebstahl bedeuten und künftig ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden.

Sommersperrung des Hallenbades und der Sauna

Das Hallenbad und die Sauna in Dobersberg sind während folgende Zeiträume geschlossen:

Hallenbad

ab 1.7.2006 bis 4.9.2006
(1. Öffnungstag: 5.9.2006)

Sauna

ab 1.7.2006 bis 11.9.2006
(1. Öffnungstag: 12.9.2006)

Wir wünschen allen Sauna- und Hallenbadbesuchern schöne und erholsame Sommermonate!



FF Riegers und FJ Dobersberg wieder Sieger beim Leistungsbewerb

Beim **Bezirksfeuerwehrlleistungsbewerb 2006** am 10. Juni in Großgerharts waren insgesamt 145 Bewerbungsgruppen in den verschiedenen Bewerbskategorien am Start. Wie bereits in den Vorjahren war die Bewerbungsgruppe 1 der FF Riegers besonders erfolgreich und errang in der „Königsdisziplin: Bronze ohne Alterspunkte“ einen überzeugenden Sieg. Die Ergebnisse der Feuerwehren der Gemeinde Dobersberg:

Bronze ohne Alterspunkte (69 Gruppen):

1. Riegers 1 (407,2 Punkte)
34. Goschenreith (360,7)
37. Dobersberg 2 (353,5)
40. Schuppertholz (352,4)
39. Merkengersch (350,4)
49. Hohenau (346,8)
51. Dobersberg 3 (344,8)

Bronze mit Alterspunkte (26 Gruppen):

12. Riegers 2 (372,3)
25. Dobersberg 1 (325,8)

Silber ohne Alterspunkte (36 Gruppen):

5. Riegers 1 (384,7)
30. Schuppertholz (326,3)
31. Goschenreith (324,6)
32. Dobersberg 2 (323,2)

Gemeinsam mit dem Bezirksfeuerwehrlleistungsbewerb fanden auch die **Bezirksbewerbe der Jugendfeuerwehren** statt. Die Feuerwehrjugend der FF Dobersberg erreichte diesmal von 6 Gruppen den 1. Platz und war auch im Einzelbewerb äußerst erfolgreich. Die Ergebnisse im Detail:

Leistungsbewerb Bronze:

1. Dobersberg (1.039,0)

Einzelbewerb Silber:

1. Jakob Tuna (953,9)
2. Bernhard Traxler (952,2)
3. Mario Wanko (951,3)
4. Bernhard Klutz (946,1)
5. Lukas Binder (940,7)

Einzelbewerb Bronze:

3. Thorsten Witzmann (948,8)
6. Bernhard Meyer (945,9)
7. Maximilian Walter (945,3)

Auf Grund der zahlreichen Erfolge nimmt die Feuerwehrjugend Dobersberg vom 3. – 6. Aug. als Vertreter Niederösterreichs am Internationalen Jugendbewerb in Pilsach (Bayern) teil.

Am 18. Juni fand in Merkengersch der **Abschnittsfeuerwehrtag 2006** für den Abschnitt Dobersberg statt. Im Rahmen des Festaktes erhielten folgende Feuerwehrmitglieder aus der Gemeinde Dobersberg Ehrungen und Auszeichnungen:

Ehrenzeichen für 25-jährige Tätigkeit:

Dr. Josef Dörner (FF Dobersberg); Alfred Müllner, Franz Schandl, Erich Schandl, Walter Theyrer (FF Hohenau); Heinz Philipsky, Johann Robak (FF Reinolz); Karl Bauer, Robert Zahrl (FF Riegers)

Ehrenzeichen für 40-jährige Tätigkeit:

Franz Androsch (FF Dobersberg); Leopold Altrichter, Franz Fröhlich (FF Goschenreith); Johann Bauer, Leopold Hiermann sen. (FF Merkengersch)

Ehrenzeichen für 50-jährige Tätigkeit:

Franz Meller (FF Goschenreith); Franz Rosenmaier sen. (FF Merkengersch)

Ehrenzeichen für 60-jährige Tätigkeit:

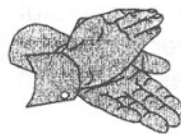
Ludwig Bauer sen., Johann Schlägl (FF Merkengersch)

Verdienstzeichen in Bronze des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Mag. Gerald Wagner (FF Reibers-Brunn)

Verdienstzeichen in Silber des NÖ Landesfeuerwehrverbandes:

Bgm. Reinhard Deimel (FF Dobersberg)



Die Marktgemeinde Dobersberg gratuliert den Wettbewerbsteilnehmern sehr herzlich zu ihren Leistungen bei den Bezirksleistungsbewerben.

Besondere Anerkennung gebührt auch den Ausgezeichneten für ihren vorbildhaften Einsatz für die Allgemeinheit.



Die erfolgreichen Bewerbungsgruppen der FF Riegers

Wichtige Informationen

Der „neue“ Reisepass



Ab Mitte Juni 2006 wird von den Bezirksverwaltungsbehörden nur mehr der neue „Hochsicherheits-Reisepass“ mit biometrischen Daten ausgegeben. An den Kosten ändert sich nichts, Erwachsene zahlen € 69,- für die Ausstellung. Neu ist ein spezieller Kinderpass der um € 26,-

... alte Pässe bleiben gültig ...

erhältlich ist. Alte Reisedokumente bleiben bis zum Ablaufdatum gültig, werden weltweit anerkannt und können für Urlaubsreisen z.B. nach Italien, Kroatien, Griechenland, Türkei, Ägypten etc. weiterhin verwendet werden. Manche Länder können sogar mit einem abgelaufenen österreichischen Reisepass besucht werden.

Der neue Reisepass ist durch die Integration biometrischer Daten auf einem Chip sowie durch Drucken des Bildes ein Reisedokument auf höchstem Sicherheitsniveau. Die technischen Standards sind weltweit einheitlich. Daher ist auch

... Zustellung per Post ...

der Herstellungsablauf neu. Der neue Reisepass kann künftig nicht mehr direkt in der Bürgerservicestelle den BürgerInnen ausgefolgt werden, sondern wird von der Österr. Staatsdruckerei hergestellt und frühestens nach fünf Arbeitstagen per Post zugestellt.

Wer nunmehr einen Reisepass will, muss den Antrag samt Foto bei der Bürgerservicestelle stellen und gleichzeitig die Reisepassgebühr von 69 Euro bezahlen. Der Antrag wird elektronisch an die Österr. Staatsdruckerei versendet. Die Staatsdruckerei übersendet den neuen Reisepass frühestens nach fünf Tagen an die angegebene Zustelladresse des Antragstellers.

Die Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaften sind auf die Umstellung auf das neue System vorbereitet. Wenn sich aufgrund der Systemumstellung unerwartete Schwierigkeiten ergeben sollten, sind die Mitarbeiter der Bürgerbüros weiterhin um eine rasche Erledigung bemüht.

Um unnötige Verzögerungen zu vermeiden, werden die BürgerInnen ersucht, sofern keine andere Dringlichkeit besteht, die Neuausstellung der Pässe erst vor Ablauf der Gültigkeit der bisherigen Reisedokumente vorzunehmen.

Für weitere Fragen steht das Bürgerbüro der BH Waidhofen/Thaya, Tel. 02842/9025-40130 gerne zur Verfügung.

Bangseuche-Untersuchung bei Rindern

Nach 2001 findet im heurigen Jahr wieder eine periodische Bangseuchen-Untersuchung im gesamten Gemeindebereich statt. Untersucht bzw. geimpft werden alle Rinder die älter als 2 Jahre sind.

Der Impfarzt Dr. Siegfried Fürst wird die Termine für die einzelnen Katastralgemeinden mit dem jeweiligen Ortsvorsteher vereinbaren, der die Termine anschließend den betroffenen Landwirten mitteilt.

Weitere Informationen bei Tierarzt Dr. Siegfried Fürst, Tel. 02843/2800.

Aktion „Blühendes Niederösterreich“

In den letzten Jahren nahm unsere Gemeinde bereits mehrmals an der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ teil. Die Mühen haben sich gelohnt. Es gab sowohl von der Bevölkerung viel positives Echo als auch bei der offiziellen Bewertung. Daher hat sich der Dorferneuerungsverein „Dobersberg aktiv“ heuer wieder dazu entschlossen an dieser Aktion teilzunehmen und so unsere schöne Gemeinde noch attraktiver zu gestalten.

Ein Erfolg kann nur gelingen, wenn gemeinsam daran gearbeitet wird - ein Dankeschön bereits jetzt an jene, die sich auch heuer wieder aktiv an der Pflege und am Gießen der Blumen beteiligen.

Für die Bewertung „Blühendes Niederösterreich“ sind folgende Punkte zu beachten:

1. Allgemeiner Eindruck (Sauberkeitszustand der Straßen, Grünanlagen, Gestaltung des Ortsgebietes, etc.)
2. Öffentliche Grünanlagen, Freizeitanlagen (Grünflächengestaltung bei öffentlichen Bauten)
3. Grüngestaltung bei privaten Häusern und Gärten (Gestaltung der Hausgärten, privater Blumenschmuck etc.)

Die Bewertung erfolgt in der Zeit von 11. bis 13. Juli 2006 !

Freiwillige Feuerwehr Dobersberg

Einladung zum

37. Dobersberger Volksfest

vom 7. bis 9. Juli 2006 im Schlosspark Dobersberg

Ehrenschatz Bürgermeister Reinhard Deimel

Freitag, 7. Juli 2006

ab 20.30 Uhr

**Eröffnung durch Herrn Bgm. Reinhard Deimel
Firmenabend - Betriebe laden ihre Mitarbeiter ein
Es unterhalten Sie im Festzelt:**

**EUROPA
EXPRESS**

LIVE-POWER aus NÖ

Samstag, 8. Juli 2006

ab 20.00 Uhr

für Stimmung und Humor sorgen im Festzelt

CRYSTAL

**Fußball-WM
Finalspiele
LIVE
in der Volksfestarena**

Sonntag, 9. Juli 2006

ab 10.00 Uhr

Frühschoppen mit der

Trachtenkapelle Dobersberg

ab 15.00 Uhr

Seniorentreffen

Unterhaltung im Festzelt mit

DOBLEX

ca. 22.00 Uhr

**Verlosung von attraktiven Preisen
gezogen von den Abrissen der Dauereintrittskarten**

**Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt, um zahlreichen Besuch bittet die
Freiwillige Feuerwehr Dobersberg**



Senioreninformation

Einladung zum Seniorennachmittag

Am Sonntag 9. 7. 2006 Ab 15 Uhr

Beim Volksfest der freiwilligen Feuerwehr
Dobersberg im Schlosspark.

Bitte kommt wieder so zahlreich, um einige
gemütliche Stunden im Festzelt zu verbringen.
Für musikalische Unterhaltung sorgt die Gruppe
Doblex.

Eintritt: Frei

Die nächste Reise führt uns in die Schweiz.

Termin : 11.7.-15.7.2006

Wir werden einen Aufenthalt in der hohlen Gasse
haben. Einen Blick auf den Rhongletscher und ins
Rhontal fahren. Weiter geht es durch das Maltatal nach
Zermatt. Bei einer Bahnfahrt mit dem „Glacier-
Express“ langsamster Schnellzug der Welt, von Brig
nach Chur, werden wir die Schweizer Bergwelt
bewundern. Von St. Moritz durch das Engadin treten
wir dann die Heimreise an.

Obfrau

Elfriede Eggensberger

LOTTO

unterstützt die

SENIORENHILFE



Erich Eggenberger – „Bester Freiwilliger“

Im Rahmen des 3. Waldviertelfestes in Großschönau wurde Herr Erich Eggenberger sen. am 16. Juni als „Bester Freiwilliger 2006“ der Marktgemeinde Dobersberg ausgezeichnet. Die Ehrung erfolgte durch Landesrat DI Josef Plank und die Obfrau des NÖ Dorf- und Stadterneuerungsverbandes Maria Forster.

Diese Auszeichnung ist eine Würdigung seiner vielfältigen langjährigen Aktivitäten in der Gemeinde und mehreren Vereinen vor allem aber für seine langjährige Tätigkeit als Obmann des Naturparkvereines.

Die Marktgemeinde Dobersberg gratuliert Herrn Erich Eggenberger sen. sehr herzlich zu dieser Auszeichnung und bedankt sich für seine zahlreichen freiwilligen Leistungen.



LR DI Josef Plank, Maria Forster und Bgm Reinhard Deimel mit dem „Besten Freiwilligen“ Erich Eggenberger

**BETREUEN
und
PFLEGEN
zu HAUSE**

Sozialstation DOBERSBERG

3843 Dobersberg
Karlsteinerstraße 9
Tel: 02843/26600

Di, Do 9 - 11 Uhr
Handy: 0676/83 844 225

Caritas
Diözese St. Pölten

Hilfe für Demenzkranke und deren Angehörige Beratungs-Hotline 0676/83844 609

Die Caritas bietet einzigartig in NÖ für den Bereich der Diözese St. Pölten eine
Kompetenzstelle für Demenzkranke und deren Angehörige

„Für Demenzkranke ist es wichtig, so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung bleiben zu können“, weiß die akademische Lehrerin in der Gesundheits- und Krankenpflege DGKS Lea Hofer-Wecer um die Hilflosigkeit in der Betreuung vieler demenzkranker Menschen. In Einzelberatungsgesprächen vor Ort empfiehlt die Expertin für Demenzkranke den pflegenden Angehörigen, „sich ein Stück Fachwissen“ anzueignen. Es gehe darum, dem dementen Menschen in seiner spezifischen Situation wertschätzend zu begegnen. Oft sehen sich Demenzkranke in einer längst vergangenen Zeit. Damit umzugehen sei die große Herausforderung für die Angehörigen. Oberstes Ziel ist deshalb immer, altersverwirrten Menschen möglichst viel an Lebensqualität zu erhalten. In Referaten, Workshops und Diskussionsrunden versucht DGKS Hofer-Wecer zu vermitteln, wie man mit demenzkranken Menschen umgehen kann und die eigene Angst vor dieser Erkrankung überwindet.

Mit dieser Initiative setzt die Caritas St. Pölten gezielt ein Zeichen zur Erhaltung der Würde alter Menschen und reagiert damit auf die Herausforderungen der gestiegenen Lebenserwartung.



Über die Beratungs- und Betreuungs-Hotline Tel. 0676/83 844 609 ist die Expertin DGKS Lea Hofer-Wecer tagsüber erreichbar

Aikido-Kurs läuft weiter

Begründet wurde Aikido in Japan von Morihei Ueshiba, der 1883 geboren wurde. Er studierte die klassischen Stile von Judo, Kendo und Ju-Jutsu, aus deren Verschmelzung er Aikido entwickelte. Morihei Ueshiba starb 1961. Noch heute leitet der zweite Sohn des Aikidobegründers, Moriteru Ueshiba, den zentralen Aikidoverband in Tokyo. Aikido-Übende gibt es jedoch auf der ganzen Welt. Ueshiba sagte seinen Schülern: „Aikido hat keine fixen Formen. Aikido ist das Studium des Selbst.“ Mit dem 'Werkzeug' Aikido-Techniken (Formen) lernt man sich wieder *richtig* zu bewegen, nämlich *den ganzen Körper in einem*.

Aikido kann von jedem Menschen ausgeübt werden; Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Träger: Bildungs- und Heimatwerk Dobersberg
Information: Anita Fröhlich, 06646325138

Übungsleitung: Kornelia Bähre, Mike Unfried

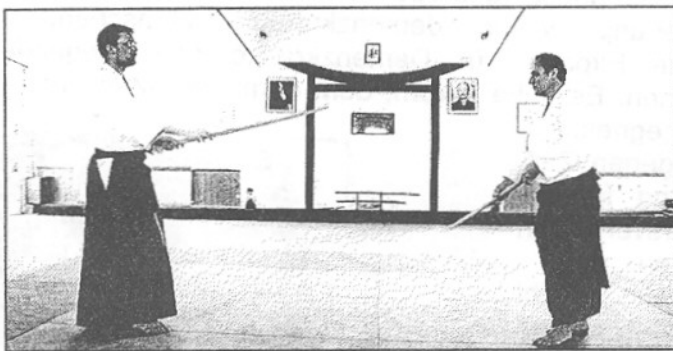
Übungskleidung: Jogginghose und T-Shirt oder Judo-Anzug

Ort: Musikerheim Dobersberg

Zeit: jeden Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr,
auch in den Sommerferien !!!

Preis: Euro 1.- pro Abend und Person

Weitere Informationen: Kornelia Bähre,
0664/656 98 81



Aikido-Lehrgang mit Meister Shewan

Hinweis!

Motorsportveranstaltung abgesagt!

Die Motorsportveranstaltung von 1.-3.9.2006 am Flugplatz Dobersberg wurde abgesagt!

Check dir 1424 – deine NÖ Jugendkarte!



Die 1424 Jugendkarte ist nicht nur ein gültiger **Altersnachweis**, sondern als Inhaber dieser Karte bist du auch **unfallversichert**, und erhältst Ermäßigungen und Rabatte bei zahlreichen Vorteilsgebern aus unterschiedlichen Bereichen.

Weitere Info unter **www.1424.info**
oder **www.topz.at**

Parkbank für Hilfswerk gespendet

Die Mitarbeiterinnen des Hilfswerkes Thayatal – Dobersberg bedanken sich sehr herzlich bei den Direktoren der Raiffeisenkasse Dobersberg Herrn Erich Hartl und Herrn Herbert Pribil für die Spende einer Parkbank.



Die Direktoren der RB Dobersberg und die Mitarbeiterinnen des Hilfswerks beim Probesitzen auf der neuen Parkbank

Sperrmüllabfuhr



Am **Montag, 4. Sept. 2006 ab 6.00 Uhr** wird eine **Sperrmüllabfuhr** durchgeführt. Im Zusammenhang mit der Sperrmüllabfuhr seien folgende Hinweise angeführt:

In allen Gemeinden des Bezirkes Waidhofen/Th. finden 2x jährlich Hausabholungen von Sperrmüll statt.

Was ist Sperrmüll????

Als Sperrmüll sind jene Gegenstände anzusehen, welche wegen ihrer Größe und Sperrigkeit (aber nicht wegen ihrer Menge) nicht in den Restmüllbehälter passen d.h. das Dinge, die in den Restmüllbehälter passen bei der Sperrmüllabfuhr **NICHT** mitgenommen werden, auch nicht wenn diese in Säcken oder Schachtel bereitgehalten werden.

Sollte Ihr Restmüllbehälter ständig überfüllt sein, so bitten wir Sie einen Größeren anzufordern oder bei nur vorübergehenden Mehranfall sich von Ihrem Gemeindeamt einen „Zusatzsack“ zu holen (Kosten € 4,40). Am Behälter quer liegende „Fremd“- Säcke werden nicht mitgenommen.

Ganze Hausentrümpelungen werden generell nicht mitgenommen. Sollte dies dennoch gewünscht sein, so muss dies vorher an den Gemeindeverband gemeldet werden.

Zum Sperrmüll gehören: Möbel, Fensterflügel, Matratzen, Lattenroste (wenn nicht überwiegend

aus Eisen), große Teppiche u. Bodenbeläge, große Porzellanteile (Waschbecken, WC-Muscheln etc.), große Kunststoffteile (wie Kinderspielzeugtraktor, Gartenmöbel, etc.).

Nicht mitgenommen wird: Restmüll in Säcken oder Schachteln, kleines Kinderspielzeug und all jener Abfall, der in den Restmüllbehälter passt. Problemstoffe, Kühl- u. Gefriergeräte, Bildschirm- u. TV-Geräte, Autoteile und Reifen; verwertbare Altstoffe wie z.B. Kartonagen, reine Kunststoffverpackungen, Verpackungen aus Glas, Metall und Styropor sowie Alteisen und Elektroaltgeräte.

Bitte beachten Sie, dass ein langfristiges Bereitstellen von Abfällen das Zerwühlen durch organisierte Gruppen fördert und dadurch das Ortsbild sehr in Mitleidenschaft gezogen wird. In der Regel landen unerwünschte Abfälle bei völlig fremden Liegenschaften oder auf öffentlichen Flächen. Bitte die Abfälle erst am Tag vor der Abfuhr bereithalten.

Ihr Abfallberater!

Röntgenbus in Dobersberg

Gerade das rechtzeitige Erkennen von Veränderungen der Lunge, welches bestmöglich mit einem Röntgenbild erfolgt, ist für eine erfolgreiche Behandlung von größter Wichtigkeit. Die Untersuchung erfolgt mit einer neuen digitalen Röntgenanlage auf technisch höchstem Niveau, wodurch von einer Strahlengefährdung während der Aufnahme nicht gesprochen werden kann. Neben Lungenerkrankungen können auch Erkrankungen der im Brustraum befindlichen Organen und Gefäße aufgezeigt werden, so auch Veränderungen am Herzen. Auch für jüngere Personen ist das erste Röntgenbild von großem Wert, da es immer wieder zu Vergleichszwecken herangezogen werden kann. Eine Verständigung erfolgt nur sofern ein krankheitsverdächtiger Befund diagnostiziert wird.

Termin: 11.08.2006, 9-12 und 13-16 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus Dobersberg

Hinweis: e-card zur Untersuchung mitbringen!

Einladung zum

DOBLEX

OPEN AIR

Zeit: Freitag, 11. August 2006 ab 20 Uhr

Ort: Schlosspark in Dobersberg

**Für Ihr leibliches Wohl sorgt die
Landjugend Dobersberg**

**KULTUR
brücke
FRATRES**
sommer-programm 2006
(Auszug)

22. und 23. Juli 2006, Gutshof Fratres
**ZUR GESCHICHTE DER JUDEN IM
 WALDVIERTEL & IN SÜDMÄHREN**
 Beitrag der Kulturbrücke zum diesjährigen Waldviertel-
 Festival „ruhe.los“

22. Juli, 15.00 Uhr
STEIN UND GEDÄCHTNIS
AUSSTELLUNG FRANZ XAVER ÖLZANT
 Steinskulpturen als Träger von Erinnerung

HISTORIKER-VORTRÄGE:
KONTINUITÄT UND BRUCH
 Zeitreise über die regionale Geschichte der Juden

LESUNG ERICH HACKL:
DIE HOCHZEIT IN AUSSCHWITZ
 Erinnerung an das Zusammenleben vor dem Holocaust

23. Juli, 11.00 Uhr
„PALIMPSEST“
VERNISSAGE CATHERINE CABANISS
 Einführung durch Kate Reynolds

KLEZMER-KONZERT
„SCHOLEM ALEJCHEM“
 Hochzeitslieder, Melodien aus Widerstand und Exil

23. Juli, 13.45 Uhr
BESUCH JÜDISCHER FRIEDHÖFE

30. Juli – 4. Aug., Slavonice
**11. INTERNATIONALE
 CARL-ORFF-WOCH**

5. Aug., 17.00 Uhr Gutshof Fratres
LESUNG:
MICHAL AYVAZ / ELFRIEDE GERSTL
SONATEN VON GOTTFRIED VON EINEM
 lit. Brückenschlag zwischen Tschechien und Österreich

9. Sept., 16.00 Uhr Gutshof Fratres
**UNBEWISSTE LUST – MUSIK UND
 PSYCHOANALYSE**
W.A. MOZART BEGEGNET S. FREUD
 Mozarts Musik im Licht der Tiefenpsychologie
PORTRAIT-KONZERT SEDA SESIGÜZEL
LESUNG FRANZOBEL

Info: Kulturbrücke Fratres, 3844 Waldkirchen,
 Tel/Fax: 02843/2874 oder 0664/4305651
www.kulturbruecke.com

STOP CO₂ !

Fotowettbewerb zum Thema „klimafreundlich unterwegs“

Verkehr ist Klimaproblem Nr. 1! „Klimabündnis grenzenlos“ sucht daher die besten Schnappschüsse zum Thema „klimafreundlich unterwegs“. Es winken Fahrräder, Eintrittskarten, Gutscheine, ...

Senden Sie uns Fotos auf denen Sie oder andere klimafreundlich unterwegs sind! Denn

- Kurze Wege mit dem Rad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln schützen das Klima, sparen Geld und fördern Ihre Gesundheit!
- Weniger Umweltbelastung – mehr Lebensqualität

Infos zu den Preisen und zum Projekt
 „Klimabündnis grenzenlos“ unter
www.klimabuendnis-grenzenlos.at oder
 bei „die umweltberatung“ NÖ, Tel.
 02742/71829-115



Klimabündnis
grenzenlos

Freiwillige Feuerwehr Schuppertholz

Einladung zum

Stelzenessen

am Sonntag, 20. Aug. 2006
In Schuppertholz

ab 10.00 Uhr:

**Frühschoppen mit reichhaltigem
 Mittagstisch** (gegrillte Stelzen, Schnitzel,
 Kuchen, Kaffee, ...)

Um Ihren Besuch bittet die
 Freiwillige Feuerwehr Schuppertholz

Babyschwimmen in Dobersberg

Ideale Bedingungen für das Babyschwimmen findet man im Hallenbad in Dobersberg. Zur Zeit laufen mehrere Kurse unter der Leitung von Silvia Strohmayer aus Kautzen, die eine Ausbildung bei der Austrian Babyswim Association absolviert hat. Eigentlich handelt es sich beim Babyschwimmen nicht um wirkliches Schwimmen, vielmehr geht es um Freude an der Bewegung ohne Schwerkraft, um Freude an der gemeinsamen Aktivität, um spielerische Förderung der psychomotorischen Entwicklung. „Das Babyschwimmen ist eine frühe Form der Wassergewöhnung, wobei das Kind im Zentrum der Aufmerksamkeit der Eltern steht, es ist eine Familienaktivität. Ziel ist, sich im Wasser wohlfühlen. Es geht auch darum, Vertrauen aufzubauen“, erklärt Silvia Strohmayer. Den Eltern wird der sichere Umgang mit ihrem Baby im Wasser vermittelt. Es beginnt mit einem Begrüßungslied, überhaupt wird viel gesungen und gespielt und Eltern und Babys haben viel Spaß bei dieser gemeinsamen Aktivität, bei der auch die Väter herzlich willkommen sind.

Babyschwimmen ist ab dem 3. Lebensmonat möglich - es gibt vier „Durchgänge“ - und endet ca. mit dem 2. Lebensjahr des Kindes. An den Babyschwimmtagen wird das Dobersberger Hallenbad auf mindestens 32° C aufgeheizt.

Einen Anfängerkurs gibt es wieder ab September, Anmeldungen sind bei Silvia Strohmayer unter 02864/2992 oder 0664/659698 möglich.



Kursleiterin Silvia Strohmayer mit den TeilnehmerInnen beim Babyschwimmkurs

Natur entdecken!



Die Wiener Kinder mit ihrer Lehrerin Melanie Winkelbauer und Erzieherin Katharina Wirsig

Natur entdecken! - Unter diesem Motto stand die Abschlussreise der 4b der Volksschule St.-Marien, Wien 6. Die Kinder verbrachten gemeinsam mit ihrer Lehrerin Melanie Winkelbauer und ihrer Erzieherin Katharina Wirsig drei unvergessliche Tage in Dobersberg. Melanie Winkelbauer berichtet: „Nach unserer zweistündigen Busfahrt von Wien nach

Dobersberg wanderten wir zum Bauernhof der Familie Lukas. Dort durften wir die Kühe und Pferde der Familie füttern, streicheln, putzen und sogar bei den Stallarbeiten mithelfen.

Am nächsten Tag stellten wir aus dem Naturmaterial „Ton“ im Zeichensaal der Hauptschule Dobersberg eine Obstschüssel her und bewiesen am Nachmittag bei einem Foto – Orientierungslauf unsere Geschicklichkeit. Am Abend durfte jedes Kind sein eigenes T-Shirt gestalten, um eine Erinnerung an das Waldviertel mit nach Hause zu nehmen. An unserem letzten Tag besuchten wir die Firma Holzbau Longin. Hier wurde uns der Weg „Vom Baumstamm zum fertigen Brett“ genau gezeigt und erklärt. Um uns diese vielen einzelnen Schritte leichter zu merken, durften wir fleißig mitarbeiten.

Zitat einiger Kinder: „Es war eine schöne Abschlussreise! Die Leute im Waldviertel sind so nett und das Essen ist sehr gut!“

Vielen Dank an alle, die unsere Abschlussreise zu so einem unvergesslichen Erlebnis gemacht haben!

Tenniskurs

für Kinder und Jugendliche



Termin: **24. – 28. Juli 2006**
(Kursbeginn: 24. Juli 2006 - 09.00 Uhr)

Ort: Tennisanlage des UTC Dobersberg (Badeteich)

Kursinhalt: 15 Stunden (täglich 1 ½ Std. vormittags und 1 ½ Std. nachmittags)
mit Abschlusswettbewerb
Schulung der Grundschnitte: Vorhand, Rückhand, Aufschlag, Volley,
Smash; Spielstärketests, ...
bei Fortgeschrittenen: Speziellschnitte (Topspin, Slice, Stopp, ...)

Kursleiter: Manfred Hartl, Michael Weiss (staatlich geprüfter Tennislehrer)

Kursbeitrag: 45 € (49 € für Nichtmitglieder !!!)

Anmeldung und Informationen:

Michael Weiss (Tel. 0 28 42/200 44 o. 0650/79 72 972)
Manfred Hartl (Tel. 0650/38 43 666)

Anmeldeschluss: 22. Juli 2006

begrenzte Teilnehmerzahl !!!

**Heuer erstmals mit
Ballwurfmaschine !!!**

schnuppertennis

Für alle interessierten
Kinder und Jugendlichen besteht

**am Freitag, dem 14. Juli 2006,
von 17.00 bis 19.00 Uhr**

auf der Tennisanlage des UTC Dobersberg
beim Badeteich

die Möglichkeit, Tennis einmal auszuprobieren.

Schläger und Bälle sind vorhanden.

Die Teilnahme ist natürlich kostenlos!



Tennis für Erwachsene

Alle Erwachsenen, die Tennis einmal probieren
wollen oder sich für ein regelmäßiges Training
bzw. einen Kurs interessieren, mögen sich bitte
bei Manfred Hartl (0650/38 43 666) melden.

Besuch der Hauptschule im Gemeindeamt

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen der Regionalhauptschule Dobersberg unter der Leitung von Hauptschullehrerin Anita Strondl besuchten das Gemeindeamt, um sich vor Ort über Organisation und Aufgaben der Gemeindeverwaltung zu informieren.

Nach einer Einführung in die Grundlagen der Gemeindeverwaltung und wurden Gliederung und Aufgaben der Gemeinden am Beispiel der Marktgemeinde Dobersberg erläutert.

Im Anschluss stand Bgm. Reinhard Deimel Rede und Antwort zu Fragen der SchülerInnen, wobei Themen wie Flächenwidmungsplan, die finanzielle Lage der Gemeinden und zukünftige Projekte im Mittelpunkt standen.



Wohnungen zu vermieten !

Die Marktgemeinde Dobersberg schreibt folgende Wohnungen zur Vermietung aus:

- im Schloss Dobersberg, 2.OG, ca. 73m², Altbau, 2 Zimmer, VR, Bad, WC, Küche
- im Ärztehaus Dobersberg, 2.OG, ca. 126m², VR, 4 Zimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum

Interessenten können sich während der Amtsstunden im Gemeindeamt Dobersberg, 3843 Dobersberg, Schloßgasse 1, ☎ 02843/2332 oder gemeinde.dobersberg@wvnet.at, melden.

Bibliotheksöffnungszeiten



Sommerpause

Sa, 16. Sept. 2006

und nach tel. Vereinbarung:
02843/2779 (Anita Fröhlich)

Geförderte Familienmediation

Mediation ist die Vermittlung bei Konflikten durch geschulte MediatorInnen und beruht auf der freiwilligen Teilnahme der Parteien. Die MediatorInnen unterstützen die Parteien dabei gemeinsam Lösungen zu erarbeiten, die den Interessen und Bedürfnissen aller Beteiligten entsprechen.

Wenn Paare keine Einigung bezüglich der Trennung oder Scheidung, über die Vermögensaufteilung, den Unterhalt oder das Besuchsrecht zum gemeinsamen Kind / den Kindern erzielen, können sie eine vom Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz finanziell unterstützte Familienmediation in Anspruch nehmen. Selbst wenn eine Einigung erzielt werden sollte, ist es ratsam das Ergebnis gemeinsam mit den fachkundigen MediatorInnen zu besprechen bevor der endgültige Schritt vor das Gericht erfolgt.

Geförderte Familienmediation wird grundsätzlich als „Co-Mediation“ angeboten. Ein Mediatorenteam besteht aus einem/einer juristischen und einer/einem psychosozialen MediatorIn.

Mediatorenteam:

Maria Meixner, Diplomierte Sozialarbeiterin, eingetragenen Mediatorin

Mag. Thomas Almeder, Jurist, eingetragener Mediator

Kontakt:

3830 Waidhofen/Thaya, Böhmigasse 1, Tel. 02842/20230 oder 0676/5584552,
office@mediatortom.at





Agrarfolien Sammlung

im Bezirk Waidhofen/Th.



Silofolien werden bei der Sperrmüllsammlung nicht mehr mitgenommen!

Da nunmehr eine Möglichkeit zur Wiederverwertung von Agrarfolien besteht, werden diese zukünftig extra gesammelt. Daher werden Silofolien ab sofort einmal jährlich an sechs Sammelstellen im Bezirk übernommen und nicht mehr mit dem Sperrmüll mitgenommen!

Sammelstellen:

Dobersberg am Bauhof

Gastern beim Gemeindeamt

Raabs/Thaya am Bauhof

Ludweis am Pfarrstadl-Parkplatz

Vitis beim Sportplatz

Waidhofen/Thaya bei Holz-Bittner, Easy-Driver-Platz

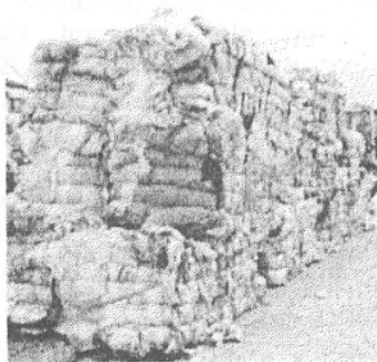
Die genauen Termine erfahren sie beim Gemeindeabfallverband und werden in den Gemeindenachrichten veröffentlicht.



Übernahme-Bedingungen:

- **Agrar- (Silo-)folien ohne grobe Verunreinigungen und Anhaftungen**
- **Nur lose - nicht gebündelt oder geschnürt, um Qualität kontrollieren zu können**
- **Keine Netze oder Schnüre (werden weiterhin beim Sperrmüll mitgenommen)**
- **Anlieferung mit stabilen Anhängern, um eine Kranbeladung durchführen zu können**

Die Folien werden als Wertstoffe getrennt gesammelt und der Kunststoff-Verarbeitung zugeführt. Das daraus gewonnene Granulat wird für die Herstellung von Recyclingprodukten verwendet. Dadurch werden Ressourcen gespart und ein Beitrag zum Stoffkreislauf geleistet.



GEMEINDEVERBAND FÜR
AUFGABEN DER
ABFALLWIRTSCHAFT IM
VERWALTUNGSBEZIRK
WAIDHOFEN AN DER THAYA

STARK für die Umwelt

Sie haben noch Fragen?

TELEFON: 02842/51223
WWW.ABFALLVERBAND.AT

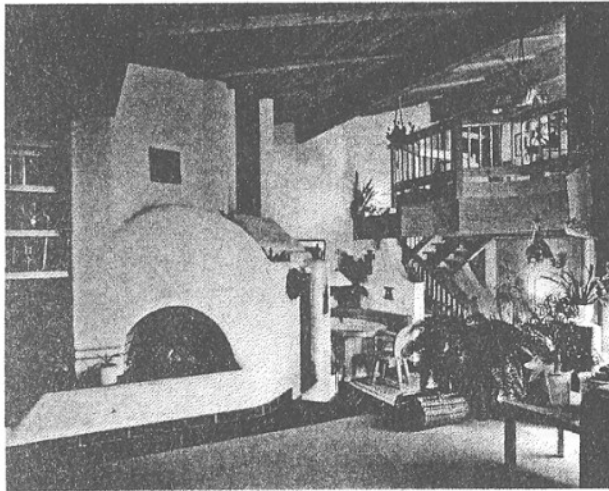
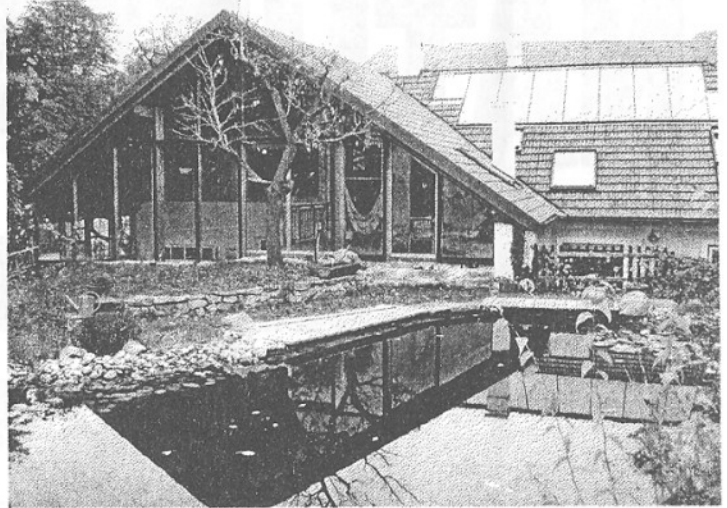
Bauaktion der Gemeinde und der NÖ Landesregierung

Vom Altbau zum Traumhaus

Seminar für umweltverträgliches, energiesparendes und gesundes Sanieren

Der Traum vom behaglichen und kostengünstigen Wohnen steht für die meisten Menschen an erster Stelle ihrer Wunschliste. Fachwissen bei Planung und Ausführung ist für eine gelungene Eigenheimsanierung von großem Wert.

An zwei Samstagen stehen Ihnen deshalb versierte ExpertInnen mit Rat und Tat zu den Themen Raumgestaltung, Feuchtigkeit, Baukonstruktion, Lüftung, Heizung, Förderung und Finanzierung zur Seite.



Informiert wird dabei unter anderem über **Raumaufteilung**, **Wohnqualität** und optimale **Wärmedämmung** oder die Nutzung kostenloser **Sonnenenergie**. Ein wichtiger Punkt bei der Sanierungsplanung ist die Beseitigung von **Mauerfeuchte** und die richtige Auswahl der **Baustoffe**. Wo können natürliche Baumaterialien das Raumklima verbessern und wie hoch sind die **Kosten**? Apropos Kosten: Damit Sie wissen mit welcher Landesförderung Sie rechnen können, wird im Finanzierungsteil auch die neue **Eigenheimsanierung 2006** des Landes NÖ vorgestellt.

Die Wohnqualität von modernisierten Altbauten „erleben“ die Seminarteilnehmer bei einem **Exkursionstag**, wobei im persönlichen Gespräch mit den Bewohnern viele Fragen geklärt werden können.

Seminarprogramm:

Seminar Teil 1: SA 16.09.06, 9:00-18:00

- Wohnen und Behaglichkeit
- Tipps zur Raumaufteilung, Raumgestaltung
- Mauerfeuchte, Mauertrockenlegung, Schimmel
- Richtig Lüften, Lüftungsanlagen
- Baustoffe, Wärmedämmung, Fenster

Exkursion: SA 23.09.06, 9:00-12:00

- Besichtigung von 2 modernisierten Altbauten

Seminar Teil 2: SA 30.09.06, 9:00-18:00

- Baukonstruktionen: Wand, Fußboden, Decke, Dach
- Einführung Energie
- Heizung
- Förderung in Niederösterreich

Die **Seminargebühr** in Höhe von ca. 180,- € wird von der Gemeinde und der NÖ Landesregierung finanziert.

Druckkostenbeitrag für die Seminarunterlagen: **10,- € pro Hausprojekt** (Einzelperson oder Paare).

Das Seminar findet in der Raiffeisenbank Waidhofen/Thaya statt.

Nähere Informationen und Anmeldung bei der **Energieagentur Waldviertel**

Tel.: 02842-9025-40871, e-mail: energieagentur@wvnet.at



Klimabündnis
grenzenlos



Klimaprogramm





8. Dobersberger NATURPARKFEST

Sonntag, 30. Juli 2006

Beginn 10 Uhr bei der
Grillhütte/Schilift-Talstation

Grillheuriger

Spanferkel vom Grill - Schnitzel

Fisch vom Grill - Imbiss - Getränke

Kinderspielplatz

Um Ihren Besuch bittet der Verein

Thayatal-Naturpark Dobersberg

Natur und Kultur ist uns ein Anliegen
Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldkirchen